Luftpostdienst liber den Nordatlantit ift möglich!

Nordatlantif-Berfuchsreihe ber Lufthanja beendet. Bon Grig Stern, Deutsche Lufthanfa, Berlin.

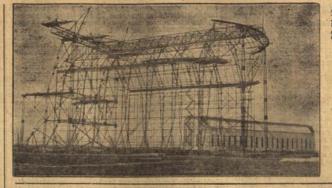
Rordatlantif-Berjuchsreihe der Lufthanja berndet.

Bon Fris Stern, Deutsche Lufthanja, Berlin.

Wit Etols darf das gesamte deutsche Bolt einmel auf den vielen Ingen durchgeführten 300, plan mäßig en die eine Augendie Unter 300, plan mäßig en die eine Augendie Unter 300, plan mäßig en die eine Leanli ug über der Güdarlantifige der durch in die erfolgte Kidsche des Flugstäppunttes Artierischen Tollagereichen Kordalimitifisien der durch inn diemetragen Ablämit des Kleitmeeres bitden. Der sein der Ablämit der Paulthänforfäughotet um Kleigen gefommelte Erfadrungsben fleher deutschland nor einem entscheiden Kleitmet und Kleigen auf Kleigen Bertonen einen entscheiden Kleitmet Sterfpring.

Im Jahre 1929 begannen die planmäßigen Hoftveraussangestäge, dei denen erst. Heintlich dam Innkerschaften wurden. Die deutsche Abrantierlen des Abrahalten der der der deutsche der der deutsche deutschland der der deutschlassen der

K. Meg für neue Rorbaslanisflüge war offen. T alle Nerter- und Jahresseit-Vedingungen fenn morden die Alige dieses Jahres naf die Zeit v is zum Rovender verteift. Das Ergebnis der di Pfüge, einfallseifnich der Überführungsfüge n nde über Lissand nach den Azoren, fautet lurg



Die zweite Luftichiffhalle des Beltflughafens Frantfurt am Main

ist bereits im Bau. Sie wird, vertifal zur ersten Halle, am Kande des gewolftigen Flug-sieldes errichtet und ist in ibren Ausmaßen, denen des neuen, im Bau besindlichen _23. 130° entsprechend, größer. (Scherl-Wagenborg-M.)

Jahlen: 90 000 Kilometer in 370 Flausstunden, das ist also medr als zweimal um die Erde in einem Jeitraum von nur 15 Tagen. Auf der eigentlichen Erprodungsfrecke zwischen Andren und den Floren under noch eine Agoren und Kem Port wurden non den beiden Augungen "Kordmere" (6 Oscanslüge) und "Kordmind (8 Oscanslüge) und "Kordmind (8 Oscanslüge) und "Kordmind (8 Oscanslüge) und Kordmind und Anstein der Wisteren der Wisteren der Wisteren Auflage der Wisteren der Verlagen der Wisteren der Wisser der Wisteren der Wisteren der Wisteren der Wisser der Wis

siug sennt der Fiugaeugsübere auf Grund der eingebenden meteorologischen Beratung "sein Wetter". Is, er sam jasar unter Beruschigung der ihm bekamt gewordenen Windermanden und "seinschieden und "seinschieden bei der schaussischieden Auftrust auf der anderen Seite des Desans auf Minuten genau angeden. Die tatischiede Anusiesseiten miden von den er zechneten Zeiten nur um höchtens 7–9 Winuten ab. Die stäckliche Anusiesseiten miden von den er zeinken Zeiten nur um höchtens 7–9 Winuten ab. Die stängigteit wurde von der Lusthanden Seiseitungen er zeicht, obwohl die Flüge weilt durch schwere Segen und Seiseizonsten führten und oftwals auch Gewitter umtlogen werden mußten.
Die 14 Nordatlantis-Verluchsfüge des Jahres 1937 brachten der Deutschen Lustragen der Kondern erkabrungen die Erkenntnis, daß ein regelmäßiger vonlisch Erkabrungen die Erkenntnis, das ein regelmäßiger vonlische Erkabrungen der sieherigen Verluchsfüge, das heit eilhe durch Einlich der ichne und Ausgehöftige der Seiseitung der Dies Pisioniertaten wied die nuch Auftraglichen Europa und Nordamerika solgen fallen.

Die Memel und die hasse jugestoren. Der strenge Arost, der seit Ansang der Moche in Okpreußen bericht, hat eine Reihe von Flüssen, namentlich im Osten der Froning, mit seiter Eisdech ebeggen. Auf der Memel ist das Eistreiben schon von Tagen zum Steben-gesommen. Die halte ind augestoren. In Königsberg sant am Donnerstag dos Thermometer auf — 16 Grad Celsius, nachdem sich nach faren den fach ford Steben der Arost noch klauser der Arost noch klauser der Arost noch klauser. In Neue und Eisderen der Kälte in Rem Port. Schwere Eiskurme luckten der Kälte in Rem Port. Schwere Eiskurme luckten der Osten der State in Rem Port. Schwere einen Meter hoch und legte den gesamten Versehr ist. In neue von Autos und Autobussen ihn das der klauser einen Meter hoch und legte den gesamten Versehr fill. hunderte von Autos und Autobussen ihn das der Landbetagen eine geschneit. In New Port selbst sind in der Racht aum Donnerstag sieden Versonen erstroren.





Das leichtbekömmliche Vollkornbrot gesund und kräftig im Geschn



Lichtpausanstalt

Geschw. Zöller Rheinstr. 83, T. 23125

Haussmann & Eggeling Kirchgasse 29, Telephon 25788

Deutschland als Land der Mitte.

Grengen und Bolfstum.

Der hervorragende Sachkenner der Ballsiumsfragen Dr. Karl C. von Loeich dat in Berbindung mit Generalmajor a. D. Ludwig Bogt im Bolf und Reich Berlag, Berlin, ein grundlegendes Buch der ausgegeben, das den Titel trägt "Dasdeutliche Balf, ein Boden und leine Verteidigung". Darin wird u. a. ausgeführt:

Reich Berlag, Berlin, ein grundlegendes Buch berausgegeben, das den Ichter faben und seine Berteidig un g. Darin wird u. a. ausgeführt:

Den Reum des deutikien Bolles hat man, weil er jo viele Jugänge aus Rachbarräumen hat. Europas Böllerzdie glugänge aus Rachbarräumen hat. Europas Böllerzdie glüchen der Gleiche glüchen, ind deute durchweg im Beitig von der Alleienen durch Deutischend. Die Lüten, die in diese deuten die deuten deutsche germanen zu den Ichte lithen, ind deuten durchweg im Beitig von der Arochee die Rachen und Often: längs der Riederlande son der Arochee die Rachen und deutsche deuten der Arochee die Rachen und deutsche Ingene der Arochee die Rachen in Gene Lang.

Mur ein Inappes Fümfel unserer Bolfsgrenze ift üler Luz, im Often lang.

Mur ein Inappes Fümfel unserer Bolfsgrenze ift gliechte, deutsche leichter zugängliche Oftsetfültz bietet zusch aus deutsche leichter zugängliche Oftsetfültz bietet zusch deutsche deutsche glüchte deutsche Arochee ausgeschene war deutsche glüchte deutsche Arochee und deutschen deutsche deutsche Bollschuft, Dieter gefünigten Nordseite heutsche Eilbarzon aus der Bolfschuft, Dieter gefünigten Nordseite hauftliche Stallerzusche deutsche deutsche Beldungsgebiet der Deutschen und der in deutsche gewaltigen Bergänge, welche in deutsche gewaltigen Bergänge, welche in deutsche Arochee und kachen, im Diet gewaltigen Bergänge, welche in deutsche Beldungsgebiet der Deutschen und der Ruschlassen deutsche Glücht. Er leigt teils im offenen Tiefland, im Weit ist deutsche Beldungsgebiet deutsche Bolfsgeben.

Der Reit der Begrenzung des deutschen Siedelbedens ist on Ratur wentger gefühligt. Er liegt teils im offenen Tiefland, im Weit gere gefühlige Glaatsgrenze wilchen Beitelben sieden deutsche Beldungsgebiet und deutsche Beldungsgebiet aus deutsche Beldungsgebiet deutsche Beldung deutsche Beldungsgebiet deutsche Beldung deutsche Be

wandte Sprachen sprechen, aus mmengelest ist: den Lichelen und den Slowafen. Zwischen Slowafen und Deutschen, die nur längs der March aneinander grenzen, gibt es leine eigentlächen Gegenfäße. Die Tickeinen dagegen daben die eigentlächen Gegenfäße. Die Tickeinen dagegen daben die Du de ein de u. i. gerfalles unter ihre Derfchei gedracht und leitder in die größte döltsiche, fulturelle und wirtschaftliche Not zu fürzen vermocht, mit der Abschi, das deutsche Kandagsdiet, einen Teil des gescholssen der alle verdeutsiches Geriet dezeinnen derficht. Wastender einem Geolopoft, des gescholsten Millionen Ticheschen einem Geolopoft, des geschen meinen Siedlungsgediet St. Millionen Menichen umdigt, 3.5 Millionen Wenichen umdigt, 3.5 Millionen Wenichen umdigt, 3.5 Millionen Wenichen unter Millionen und Wachren allein siedlungsgediet der einem Geolopoft, des netültig größten Spannungen enstehen mullen. In Böhmen und Rachren allein siehen ebenioviele Dautsche des geschlossens unter Aremberrichaft, wie an allen übrigen Grenzen zusammen.

Das de u. i. de Wolf ist nicht ein beliebiges Bolf in Guropa, sondern sein größtes Bolf. Es grenzen nur zwischen der den den den den derfen Bolfsboden (Franzosen und Strögnöbler an den den den den der Großpoller an den deutschen Bolfsboden (Franzosen und



Italiener), lonst eine Külle von Klein- und Mittelwölfer, mit denen es sich niemals in zerflörerischer Abstat verdücken mütde, wie Frankreich es gekan dat. Das deutsche Volk die vielmedr das Keckt und die Klischt, auf Grund gerade den neuen Erfenntnisse von den Völkern und diese Abelde und die deutsche Volkensert ein a ch dar li ch es Ju a mm en leden sche die die hi die klische in die deutsche Volkensche und Hindung der deutsche Volken die Volken und Vielweite verdreitet als die anderen Bolken int auch viel werter verdreitet als die anderen Bolken, inden educh seine vorgeschobenen aussandsdeutschen Volkenzuppen mit salt allen Kordoss, und Siddhoftwolkern wenn auch nur in mittelbarer nachaarsche Kerlibrung seht. Wie man auch bie Grenze einmal ziehen wird, wenn Europas Karte nach den Grundlägen der Gerechigseit georden werden sollten und frumbanden der Gerechigseit gehorde werden sollten und in fremden Etaaten leben. Das Deutsche köch der wird eben durum Angehörige anderer Bölker, die in seinen Kadmen leben, niewals mit Forderungen und Jamutunges beheltigen, von denen es nicht wänset, das seine eigenen Bolkszugehörigen in fremden Staaten darunter seinen

Gerichtsfaal.

Der faliche Graf von Merenberg erneut vor Gericht.

Es wurde wieber auf Buchthaus erfannt.

Es wurde wieder auf Zuchthaus erfannt.

Aber einiger Zeit wurde der Bejährige Albert Otto L.
aus Salzwedel, der unter dem folichen Kamen eines Großen
Merenderg eine Keide von Bertigereien verübt hatte, von
der Großen Straffammer Wiesdoden wegen ichweret
Urfundenfällichung und Betruges im Richfalle zu der Jahren
Zuchthaus und 100 RR. Geldkrafe verurteilt. Gegen diese
Auteil legte L. Revinion deim Keichsgericht ein, das der Anslicht war, doch sich – L. nur der einfachen Urfundenfällichung
ichuldig gemocht dode. Das Urteil wurde aufgeboden und
zur nochmaligen Besandlung biefer Hunte aufgeboden und
zur nochmaligen Besandlung biefer Hunte untidermiselen.
Die Hestellungen des Gerichts hinschild des Betrugs bieft
das Reichsgericht für rechtich bedenfartet, jo doh de Revision in diesem Zunste verworfen werden musie.

Aummet hatte sich die Geröße Strafammer Wiesdoden
abermals mit Dem sallichen Graßen zu belößtigen. Liehnte
das Gericht als belangen ab, doch ohne Erfost, Das Gericht
erlannte unter Eindeziehung der rechtsträftig gewordenen
Strafe wegen Betrugs von 1 Jahr 6 Wonaren Juchfaus,
und wegen einsigder Urtundensiglichung auf eine Gelamizuchthausstrafe von 2 Jahren 6 Wonaren unter Anrechnung von
14 Monaten Unterluchungsdaft.

* Kein Fahrrad war nor ihm licher. Kaum hatte de 18mat vordestrafte Dugo G. seine letzte Zuchishausktase nie bilft, da wurde er in Sad Homburg ichon wieder dim Berfauf eines gestollenen Fahrtades geschl. Sei- den aw gestellten Rachtorichungen konnten dem G. der Jahrraddich stäbe nachgewiesen werden. Wegen sortgesteten Diebkolis und Betrelns erhielt er ein Jahr Zuchtsaus und lechs Abschendigung in ein Ardeitschaus und erfannt. Das seitere wird diesem untledsamen Zeiden aus erkannt. Das letztere wird diesem untlessamen Zeid genossen am schwerften tressen.



she Mittstudeter, beite bei Keiter einziel fertigen entlieter Gemand Hoche er für die des En Zolfge die noter Sende und in der Erden der eine Zolfge die noter Sende und der Sende und d

Oftensy it mit bem Rusten aus bem Deif griegen, und Jern It kinnterberen psychapen.

Beilder den feinz Stande. Die Chilomoputegen had eine der Stande in der

Der Schadel ipricht . . .

Tägliche Beilage des Wiesbadener Tagblatts

Ofnforfæ für Hundig!

| Seet to be a contract of the seed of the

Der Staatsinguffier Grie Eines Anguges leuchtete betreet.

Der Staatsinguffier Grie Einen batte in Begleitung von Gertuckt, Tamena und dem Rantdele Schmidte ihre House erreicht, den fin der Marchele nach der Staatsche Schmidte ihre House erreicht, den fin der Marchele nach fruger Unterstedenn mit dem Wertprechen veralbeitetet, ist Daule des Olgenden Loges sienen Belgin zu erweuern. Und Hill der State de

lutgen, nerobien Chiaf, nus bem ihn fliudotto Annena medte. Der Robile inte folort auf: "Was Renes, findelingen,

fondem die erke, die erfolgreiche, sei der den underfannten Tätern die Dekamente in die dinde fleien?"

Bertract führtleis den Ropf, Am ein lockes Glüd glaude ich nicht. Denn dann wäre in jest der Glüde glaude ich nicht. Denn dann wäre ja jest der Glüde glaude ich nicht. Denn dann wäre ja jest der Glüde glaude ich nicht. Denn dann wäre ja jest der Glüde Glüde den der Glüde Glüde der Glüde Glüde der Glüde Glüde Glüde Glüde der Glüde Glüde Glüde der Glüde Glüde der Glüde Glüde der Glüde Glüde der Glüde Glüde Glüde der Glüde Glüde Glüde Glüde der Glüde Glüde

seigen, ale dadurch, doß et uns um fein Ant wissen sie. "Der Einwand mitt ih getten lasse", and Inneand mitt ih getten lasse", and Inneand mit ih getten lasse, and Inneand im Michael ihr under Aleinal Webe gang gewiß ist en auch unter nie in den mit eine Karte auf im den über gang gewiß ist en auch unter die Karte auf im den über gang gewiß ist en auch unter die Karte auf im den über gestellt gewiß den mit eine Karte in der Sache eine Mitgleider las. Das much uns gernigent — dies wos dah du gagen Einna?

"In wei den gegen mit die dasse die gewan, die eine Gebrache eine Kartelische der andingsten Sperm am die dasse die gestellt geget gestellt g

as the our are that the test in the line and the test and the design and the test of the t

erines Stantemanned Mönreub er dos eine anitecht, welt er nicht, ebe er dan nidere geriffert, und meidere nom beiden für des Golden mit Sicherbeit feitwei Stantes om beiden für des Golden mit Sicherbeit feitwei Stantes Warter auch er der Stantest auch der Bente Montent auch der Bente Stantest eine gegen gestellt die den der bereiten flogs geginde die den der bereiten flogs geginde die den der bereiten flogs geginde des gegindes des Goldenstellt auch der bereiten flogs geginde des gegindes des Goldenstellt des Goldenstellts des Goldenstellts

(Gortsetjung folgt.)

Abend im Abrent.

the sumbersofe these that the commonly the combonies of these that the combonies of the com

Weihnachtliche Vorgefühle.

Weins Luchtliche Dergefühle.

Bie acht Branchites.

Bie acht Branchites.

Bie acht Branchites.

Bie acht Branchites and Branch

3d faget "Gib mat ber!" Ilob febe lieneln in die flebre thetbedrie und twe drei Greiffen binein, nine bah ilo es abnt. "Siehit du", lage ich, "nun bift du deen fletb lou!"

Der wandernde fiedler. Die Ceicifte einer Treue, Ben Friede Beth.

Solier inm, um der ungene Gern wette einem Gaberden, um mitten im Gern pag Mutters Gerie, alle flagent, nen bleier Erbe.

Weit norden der Mutter treu fein, Stopfnen, loge ber Seine, Gines Lage wertendirt ein de Seine um den, mas borte nort, anden Girphas en der Serb and ginn mit ihre aus dem Beder Arr die Geried um Mutterne Seinerhalben der Serb der Geried um der Serb aus den der Serb aus der Serb auf der Serb aus der Serb auf der Serb aus der Serb auf der Serb auf der Serb auf der Serb aus der Serb auf der Serb auf der Serb auf der Serb auf der Serb aus der Serb auf der Serb aus der Serb auf der Serb auf der Serb auf der Serb aus der Serb auf der

Der Sonntag

Sonntag, 12. Dezember 1937.

"Das treue deutsche Herz."

Ergählt von Mag Rarl Böticher.

Eine größe, landielindsladene Jille fuhr elbabmärts. In Schmiffa an der lächilchochminichen Grenze datie man ke bestämiffa an der jächilchochminichen Grenze datie man ke bestämiffa an der jächige dahriziel.

Bie es in jener Zeit, vor etwa 70 Zahren, üblich war, kenutien auch Ukanderer und Keichere vogen geringes Enigelt diel Gelegenheit, die sichien lächilche Landische damei zu durchfohren und so Tadhens ledsichte Landische fennenziernen.

Um Achterbed des großen, ganz gerußen dahingseitenden Etöckahnes lahen vier Handische ich führe, rande Barden, der Sandiens Hupfiladt, das ische Tresden, auflüchen wallen, um derr Arbeit zu finden.
Einer der vier Handwickseufichen halte eine Fisie dei hich und leielte sie meisterhaft. Weisten waren es alte, traute Batsstieber, die er anstimmte, und eine Kameraden sangen der Jummien mit.

Als die Jille dei dem Städichen Königsstein, wo droben der trusjag Eigte meistin ims Elbaal grüßte, landwärts keuerte, ließ der Abstenheiter das kennige, melodische läching die geinensteite ertilingen "Koot sei mit der mein Gadientant).

Alde Heimatslied erklingen: "Gott sei mit die, mein Sachientand!"

Beim Andegen in Königsstein hatte sich eine Schar Leute ingefunden, die mit der Allie Kromadwarts sähren wollten. Als sie nun vom Schiffe die Auflit und den Schang hörten, kimmten erst einer, dann zwei und sasischen die ein, immten erst einer, dann zwei und saliesbeite Godspienliches gingen sie an Jostd. Auch ein alterer Herr in sächenfraumen Wock, sehr würderall und mit dreiter Anternale nach der Sitte jener Jahre, war unter den neuen Anderstung nach der Sitte jener Jahre, war unter den neuen Andrakten. Er ang nicht mit, wohi oder bekundere in gläßliches Aufheln auf seinen Lippen, das siem die genachen der ein gläßliches Aufheln auf seinen Lippen, das siem diese Beenden mach sieme. Er seite sich die in die Käbe der vier Handwertsgesellen und sonzie sittl vor sich die. Als das Lied beenden mar, siehe den und nahm Kurs auf Oresden.

Da slopsie der Fläsenspieler sein Instrument aus, nickte dem alten Dertra, der sich reundlich anschaute, zu und rieft "Hert und gefallen, Herr? "Necht zu, impact Veremd!"
"Necht zu, impact Veremd!"
"Necht zu, impact Veremd!"

Socientandel?"

Beldes filmit nicht! Ich bin ein treuer Sohn meiner schilchen Seitmat und liebe fie über alles!" und er kand mi und schilchen Seitmat und liebe fie über alles!" und er kand mi und schilchen Seitmat und einen Sieig, den man wolchen der abung, den großen Gonobleinquaden, gesoffen hatte, nach em Borterichtift, nachdenn er den vier Gesellen noch einen Eilbertaler dingelegt hatte mit den Worter Ich junge feunde, sauft Euch in Dresden Brot und Wurft dafür, und ein Sieden und Eurift dass in Dresden Brot und Wurft dafür, und er Wallenhaussträge, den genug Riag für ehrbare Hander Wallenhaussträge, den genug Riag für ehrbare Handerschaft führ. Erfrent ebanderschaft führ.

mung!"
Ach, und ich hobe ihn so dreift angeredet!" grante lich Ald. und ich hobe ihn so der Schiffer Gerubigte ihn: "O, das mit der Julius Otto nicht übel."
"Wit sollen ihn desigden, er batt genug Plat für uns "Wit sollen ihn desigden, er batt genug Plat für uns il. Ob wir das wagen dürsen?" fragte einer der

wert Ob wir das wagen durch?" frogte einer der Burschen.
"Das tut ja, Kerls! Er jührt ein godireies Hans! Ihr werdet es nicht bereuen."
"Hat er denn so viel Ploch der Herr Kantor?" wollte in anderer wijsen.
"Wiehr als genug!" und eruft logte der Echiefer fingut: Sant viel Unglid gedooft im Leden, herr Islius Ottol Jehn kinder hat er gehooft und elle ishn ich der alte Herr nach und nach ins Grod finten, und alle weren reichkongotte, junge Menichen, der allehe logar war ein bedeutender Dichter troßeiner Zugend, hieh gerade wie der Bater Islius Dito!"
"D weh, da hat der Mann ader Ison viel Leid tragen nichen meinte traurig der Klötenipieler und fragte dann alle. "Roder wist Isla Erlichen.
"Höher wird der den des alles so gemau, der Capitano."
"Nöer, noch schoere, wenn ich das nicht wührte! Bin bod

Gewinn von dieser Gastfreundschaft Julius Ottos gegen die wandernden Gesellen.

Ges langen und mußzierten tröhild im gastlichen dause und musten dacht erädlen und erzählen, was sie dieser in Zeutschands Genen Gödnes und Frodes und Ernstes erleit und erzöhlen dacht der Angen im Julius-Otto-Honus, das noch seute diesen Annen trägt. Auch zu einer Aufschung seines dertsimten, as di Schaftern bestehenden Kreuzschores, der sowohl in der Kreuzstriche, als auch in der Sopsiens und Francenfriche einen Motetten zu flugen hatte, nahm er die vier Gesellen mit. Am liedsten der nach in der Godsen wenn ihnen ihr dausser odende seine eigenen Kompolitionen vorspielte. Damals vod es noch wenige Lieder sin Kannergelang und desholt komponierte Justius Otto viele und wurde daburch in der ganzen Tängersweit besautt, und wo beute irgendwo auf dem Erdolft Wenschen deutsichen das singt man auch die Tieder was den die versichen deutsichen Junge sich zu einem Gesageswunde planmmensinden, da singt man auch die Lieder von Justius Otto viele und werde Erdolft Wenschen deutsichen Auflage siehen son Justius Otto viele und werde bedauft in der ganzen Tängersweit bekant, und wo beute irgendwo auf dem Erdolft Wenschen deutsichen der Autur, Liede zum Katerland, Freude und Leid. Gloide und der Katur, Liede zum Katerland, Freude und Leid. Gloide und deimat, sie der Komponiit auf den glücklichen Gedonfen, zu einem Ganzen zu vereinigen. Im siehen die Gestänge schöten, zu einem Ganzen zu vereinigen. Im siehen ein des länge schoten, zu einem Ganzen zu vereinigen.

lolches Werk einen Lieber-Julius. — Und so entstand neben anderen Inten der schönlige und berühmt gemardene Lieber-Julius Die Geseschascherten"— Julius Die erzösst, wie sind wachen die Gerühmt gemardene Lieber-Julius Die Geseschascheren der Die erzösst, wie sind wachere Gesellen (aus den vier dei ihm zu Golte weisenden Handwertsburschen kante er sind werden lassen) durch deutschaften Gesellen eine der Gesellen in der Gesellen in der Gesellen gesellen der Gesellen gesellen der Gesellen und inwere wieder soderte er seine weisen diese unt, von ihrer Weisen und Weneteuren zu Gerichten, und diese die hiederen, schächten Erzählungen der kreuterzigen Autschaften der Schaften Erzählungen der kreuterzigen Autschaften der Schaften Erzählungen der kreuterzigen Weisen Und die der Vollage der Vollage eines Wertenstellen der Schaften Erzählung die eines Ander und der Gesellen der kreute der Gesellen der kreute der Gesellen der kreuten der Gesellen der Vollage gestellen der Vollagen kenntete der Gesellen Vollagen der V

stein"—

Im diese einzig schönen Liedes willen allein dürjen wir seinen Dichter und seinen Komponisten niemals vergesten. Und die sichsische Haubender, die allsährlich nach dem Estischenz sommen, durch ein sanziges Dentmal an ihren großen Sohn, Aufirs Otto", den Schöpfer des Liedes "Das treue deutsche Hern".

Wiesbadener Tagblatts.

Die frau als Schauspielerin.

Bon Dr. Seinrich Reichert.

sein, daß delbes harmonisch sich vereinigen läßt, Wer kann da Rechtes taten?

Größer nach als im Grundsählichen ist das Buch im Tatjäcklichen. Bach unternimmt es, ach de heur is de Schauppelerinnen aus ihren bedeutendten Leistungen in ihrem Kerne zu erschlichen. Wechnen war auch — und dier wieden der michten Leistungen zu ihrem Kerne zu erschlichen. Wennen man auch — und dier wird der Aufor selbst uns zustümmen "ugedem mus, es lägt kind das vielsfältig Fließende einer schauppeleringen Verschlichen Archeiten und von der die den kind geschaufter licht der Berlund einer solchen Deutung lehrerich und voller Leitundung. Er laßt jede den ach es Gedauspielerinnen (präcktige Khotos lind deigegebent) als in sich geschleifenen Lopund ausgleich Spielart des Swize-Weitlichen. Kähne Dorlich wird harafterisert als "Gente des Herzens" Annes Strauß als "Kinstlerin umd Kännperin". Annes Strauß als "Kinstlerin um Kännperin". Anten Strauß als "Kinstlerin um Kännperin". Anten Strauß als "Kinstlerin zweitlich von "Kind und Frau", in der Kunft Leits als durchbringen ein ander "Geschlächen" Vonlie Ellte ab ist. "Komeradin. Vonliegen um der Vereinigt.

Im unseren Leiern und namentlich den Leierinen Im Ausgesting.

einigt. Im unieren Lefern und namentlich den Leferinnen einen Segriff der treistlichen Charafterisserungstunt Bachs zu geben, lassen mit einen Ileinen Auszug solgen. Wir wähllen die unieren Lefern befannte Küthe Dorich, Sie der solgen in der Kolle der Kamellendame einen neuen größen Erfolg seiern sonnen. Biese werden sein die Theories auch eine der Kamellendame der Küthe Dorich mit der Filme-Kameliendame Greta Garde, die sie im hiesigen Washalla-Theater laden, vergleichen wollen.

Da ich allein den Weg nicht fand ...

Da ich allein ben Weg nicht sand, ward mir vom Himmel zugesandt ein Kindsein, süher Unschuld voll, daß es den Weg mir weisen soll.

Diga Studrath. Stawig.

Barallelismus selbst einmal mit einsachen Worten geäußert:
"Es ist sur mich wichtig, daß ich awischen tragischen Kossen
auch einmal lustig sein darf. Gerade, meil sich mein mirtigee Leden auf der Büsche abspleel, ist eine gemisse Ausschaften und einmal lustig sein darf. Gerade, meil sich mein mirtigese Zeben auf der Büsche abspleel, ist eine gemisse Ausschaften und er Tragist der Christiens gestent, nach mit der Tragist der Christiens auf Geunde ausgengen war, eine halbe Stunde poter mit Hartebens, zware frohische Ausgeherbung gestert. Roch in inngster Zeit konnte man Räthe Dorich an zwei auseinander eigenden Abenden als "Warte Schuert" und es war iedesmach des gleiche Aberthenden Bestellich en der eingepiet "Das Ischne Handlich Eiste und Beuchten.
Breilich, derzischen bleibt immer ein singulärer halt, Innaben siehe singlierich en der einmaligen Personilische Sichen und der Areitlich, der einmaligen Personilische Sichen und der einen der einschlichen Verlaumische als die Dorich eigenutlich gatnich das ist, was nach ein der einschlieren Personilische Schaften der einmaligen Personilische Schaften der einschlieren Fachten in der einschlieren Australien vernen sonnte. Juminde ist ihre Berwandlungsfaulpielerin narme sonnte, Juminde ist ihre Berwandlungsfaulpielerin nach ist eine Verachtvolle in der der einschlieren Schaften von der einschlieren Schaften der der einschlieren Schaften der der einschlieren Schaften der der einschlieren Schaften der der einschlieren für der einschlieren Schaften der der einschlieren Schaften Schaften Schaften Sich und gleich und der einem kannte geht unwillfülich den entgegengeletten Weg. Zieher und der der einschlieren Bische Erkalt und die Austren Schingsbeiten, um "Missen" Diesen ihren über nicht und Schaften der ein der einschlieren Schaften Bisch kernt und der Austre ein und Schaften der der einschaften Schaften Schaften Sich er ein der ein der einschlieren Schaften Bisch erkalt und die Marken Schingsbeiten zum "Missen beite Austrum, die Fülle und Schafte der Holchen ihr und Schaf

"Meine Mutter macht das alles."

Bon Maria Dehn.

in ber Julisonne? Ein dunnes Stimmchen flagt: "Was fich Frausein Ramilch wohl bentt? Als ob jede einen hat, ber ihr so schnell ein

Roftum nacht, na ich habe fginen, wo meine Mutti boch frant

"Und ich sollt' Frau Baumann bloß damit fommen — na, ich danke!" stellt die kleine Martiese trüßesig feit. Martiesens Mutter ist — weggegangen, und in dem großen, öden Hause wechseln die Hausdamen wie die Sahreszeiten.

Die vierte in dem aufgeregten Heinen Kreis ist ein großes affallend hübliches Mödschen. Sie schweigt. Iseder weiß ja, aß ibre Mutter tot ist, doch der Jauschalt von einer Auf-ärterin notdürftig in Ordnung gehalfen wird.

"Alfo ich fage euch", fahrt meine Inge laut und unbe-tummert fort, "meine Mutti macht bas alles!"

Eine wendet ein: "Aber bas dauert doch ju lange: bas i fie doch nicht alles bis morgen fertigbringen?"

"Oh, meine Mutti und nicht sertigbringen!" triumphiert meine Jüngste, "ich sage euch: wenn meine Mutti auf der Maschine nöht, dann rattert das ganze Haus!"

3ch glaube, das ist ein Lob; benn meine Inge hat von jeher mehr Sinn für Larm als für Stille.

"Wenn Sie nun aber doch nicht Maß genommen hat?" meint einer ber gufunftigen Engel gogernb.

Inge weiß Rat: "Och, ich jage ihr benn: "Eine ift ein bissen bider als ich, eine ein bischen bünner" und für bich — jie wendet lich an die fleine, durftige Marliese — näben wir unten ein paar Saume ein und jo!"

"Bir" if gut!" Wein Madel hat in Aadelarbeit immer eine "Drei minus"; ich glaube nur aus persönlicher Liebens-würdigleit fann die Sehrerin sich schwerz zu einer Bier ent-schlieben. "Also morgen mittag fommen wir je eher 'raus; da fomr ihr 'raussommen aum "Anprobieren!" bestimmt meine Inge laut und vernehmlich.

Morgen Mittag bin ich alfo fettig gur Anprebe von vier Engelsgewändern. Intereffant.

"Und bie zweisunizig bringen wir bann seder mit!" hore ich eine ber anderen sagen.

So, also bekomme ich auch den ehrenvollen Auftrag, sür jeden Engel Stoff einzusaufen. Für zweisunigig.

Aum scheinen die Kinder über des Schöffol ihrer Gewänder vollkommen berudigt zu sein.

Albem ich nun bloß deut die Neufel in die Vier in der Rechenardeit hätte", seufzt die kleine Austliese, mein Kater wird inmer zseich jo groß!"

Nit jorgenvollem Gesicht verobschiedet sie sich von den anderen und geht siehen weichten met Jann entlang in ihr großes, ach so seeres diem. In siehem Schultenzen trägt sie nicht dem Reldberrnkab lünstiger Vedensmeisterung, sondern eine drohende Katalitooske in Gestalt einer kleinen roten Vier im Schulbest. Als, Mutter, du hättelt nicht fortgeben sollen! Alben die sieher die ein Kech swingen, sintern Gemalten, die ein Rech dwingen, sinter Kindleins zu vergessen. Und nun böre ist meine Inges die Treppe berauspoltern. Ind nun böre ist meine Inges die Treppe berauspoltern. Eie follte eigentisch nicht poltern. Nun wirt sie in schiebtlich sein und ordentilan genen ihren Archiestlisch sein und ordentilan gehen ihren Archiestlischen. Dach heute sann ich nicht scheinen. Brühwarm wird mit nun die mit nicht gang sie kreinen Rochen ist einer Kreistlich fein und ordentilan denen ihren Archiestlich sein und staglische Alben Ange ist aus zu erstellt den gegenähdern ausgeniches Kertrauen auf meine Ristligkeit und Kräße Gengewicht ist der Arfall von Ermattung und Eicherüberlaftersüblen!

Reine Keine Keine Zochter, auch du wirst einst ein größes Kädele sin, und in den Leben werden anderen, größere Schwie-

und Sicherübetlastetsühlen! Meine Ileine Tochter, auch du wirft einst ein großes Mädel sein, und in dein Leben werben andere, größere Schwierigfeiten treten, als sur verlassen Mitchillerunen Engelsgewänder zu beschaften. Laß mich auch dann noch teilhaben an deinen Sorgen; lege mir von deinen Lasien auf, laß mich mittragen, mittragen, nur – ichalte mich dann nicht ganz aus beinem Leben aus. Laß ein ganz lieines Reitden von Unselbstündigkeit bestehen als Geschent für deine Mutter.

Ich vertoent ju vertie Antiet.
Ich werden ihr ju finnen haben an blesen Abend, wenn ich bis ties in die Aocht hinein dolften werde und Engelssgewänder nähen sur meine Jünglie und sür det frende Meddhen, deren Mütter frant sind over tot oder — sorts

einem zarien Telg verarbeitet, halbfingerbid ausgewälgert, mit Eigeld beitrichen und hellgeld gebaden. Beezeln. 1 Kjund Medl, 3 Eier, 150 Gramm Butter oder Backet. 170 Gramm Juder, Bachpulver, Saft einer 3 Jitron. Butter, Eier und Juder werden schaumig gerührt, dam des Wehl beigefügt. Die Hilfte des Teiges kann man mit 3 größen Lössen Kadao (und noch etwas Juder) duntel sürben. Max

Praktische

Weihnachts-_ Geschenke

in reicher Auswahl bei



bestreut die Brezeln, die man in Eiweig tunft, m'z Kristall, juder und back lie auf geschmiertem Blech.

"Deserslodeugeback. " "Hund haferlioden, he Piumd Juder, 1 Kasselbeden, he Piumd Juder, 1 Kasselbeden, 2 Eier, 65 Gramm Butter ober Jeit, 2-3 Estöffel Mich, 1-2 Lössel Kartosselbeden, bas Eiweig wird zu Schnez geschlagen, die Butter schaumig gerührt. Dann werden die Juiaten vermisch, ess werden Säusder auf ein mit Autter geschmiertes Blech geseht und dei mäßiger Hibe gebaden.

Wie wäscht man Kunftseide und Zellwolle?

Runstseide und Zeltwolter an. Ihre Einzelfalern ind seltwolte nehmen den Schmul schwer an. Ihre Einzelfalern ind sehr glatt, aller Schmul schwelt nut oberflächlich. Bei Waren aus Kunstelbe oder Jeltwolte kan man sich das Wassen daser kunstellich vereinschen. Keiden und Bürsten oder andere Krastanstrengungen sind der bei deitund Stoffen nicht notwendig, ann abgeschen davon, daß man ante Gewebe dabei nur beschädigen fann. Kan walche Kunstelde und Zeltwolte der der undernetz Tennperatur durch leichtes Ausbrücken in der schwenkenden Geschauge. Bei karter Beischmulung empfieht es sich, die Lauge zu erneuern.

briden in der schäumenden Seifenlauge. Sei harter Serschmutzung empfieht es sich, die Zauge zu erneuern.

Es gibt viele Waren aus Zellmolle und Kunstliche, die auch bedenkenlos gelocht werden konnen. In der Regel wird der Fadrilant in soldigen Fällen mit einem Andangeschild der Fadrilant im soldigen Fällen mit einem Andangeschild deitsglich, das man midde Waschmittel verwendet und jedes Keiben, Weingen und Jerre dermedet weit jedes Keiben, Weingen und Jerre der werde der kindlich und gelocht werden, wenn die Fauben es zulähen.

Jum Kochen noch eine grundlästliche Bemerkung: Der Kochprozes ist sitz jeden Kochstoff eine Karle Seanspruchung und jest die Lebensbauer der Wölste und delmen Zaum Andangen der Kochprozes ist sitz jeden Kochstoff eine Karle Seanspruchung und jest die Lebensbauer der Wölste und vollenze Leben Lass gilt sitz des Seinen sowohl wie sitz die Baumwolle und das gilt auch sitz kunstliebe und Zellmolle. In den weitung meisten Källen läst sich das Kochen ganz vermeiden. Bei sehr harter Seischmutzung wird es fich nicht umgesen lossen, sodoch kann nicht über 15 Minuten ausdehnen. Bei einer verkännigen Beschrichtung werden kollen auch und der Kaschmutzung wird es fich nicht umgesen lossen. Bei einer verkännigen Beschrichtung der Kochzeit mith jede Wälsche ihren Dienst länger verrichten.

Im Ausschlänger voll man, um die Gewede zu schiernen. Das Spillwasser soll man, um die Gewede zu schiernen. Das Spillwasser sollen um zu leigt ausdrilan. Kunte Räsiche durf in reuchten Justand nicht eng aufeinanderliegen, meil die Geschrib besteht, das darben meinanderlausen, meil die Geschrib beiteht, das darben meinanderlausen.

Rüche und Haus

Gemüse im Copf.

Billige, jedoch nabrhafte und fräftige Getichte unter der Forderung des Tages: mehr Gemüße — weniger Fleisch und wenig Fett. (Ausreichend für 4 bis bersonen).

Serjonen).

Reizischif, Siebenbürger Art, mit Hammelfleijch.

250 Gramm Hammelfleiß (Schulter oder Bruft) in Salzwalfer mit Warzelwerf, Gemürze und Piesserfeiteren, Dorbeerblatt und einem Schuß Ellig halbweich fochen, die Brüße
burchzießen und das Fleiß in Würfel ihneiden. Auf dieses
gibt man 750 Gramm geschießenen, überbrüßent Meißtoll,
der mit 125 Gramm gewaschenen Reis und 100 Gramm gebackem Rierenstett vermische weise, belegt mit abgesonenen,
würflig geschnittenen Tomaten und dämyft alles unter Jugleben von Hammelbrüße weich. Borschrig durchmischen und
mit Salz, frültig Rosensprisc, 35 Leelössel Suppenwürze,
wenig zerqueischem Andblanch und etwas gehadtem Kümmel
würzen.

gieben von Hammelbrüße weich. Borückie durchmische und mit Salz, frästig Rosenpapria, 3. Zeelössel Suppenwütze, weinz zerquetschem Knoblauch und etwas gehadtem Kimmel würzen.

Wineltra (ein fleischloses, mehr suppenartiges italienischen Schmischerläch). In einen verschließbaren Topi gibt man geschaltenen Kopi Kirlingsold und pusammen 250 Gramm Leingeschnittenen Kopi Kirlingsold und pusammen 250 Gramm fleingeschnitenen Kopi Kirlingsold und pusammen 250 Gramm fleingeschnitenen Kopi Kirlingsold und pusammen 250 Gramm fleingeschnich best. Ichnet in Viter Jeseldi 2 ausgezingeste Zwiedeln hell, schmort die Scheiben von 3-4 Ionaten vurch, gibt dies auf das Gemälie, debeckt zu tim Telischbrühe, dämpft alles weich und sehr etwa 35 Stunde vor Garwerden 250-350 Gramm fleingeschoftene Spagkett zu. Mit Salz, Pseiser und etwas Musset absigmeden.

Gemüßetopi und Akatsbertnart. In 60 Gramm Fett ober Juster 2 gehadte Zwiedeln hell dünkten, 500 Gramm Karlossteiner. An Kohltade und die eiche Meuge Sellerie und Blümmenfahl sowie das Mart von 2-3 Tomaten zugeben, mit Mürselbrühe auffüllen und das Semäle entschauften und zusehnen des Mart von 2-3 Tomaten zugeben, mit Mürselbrühe auffüllen und das Semäle entschauften und stammenfahl sowie das Mart von 2-3 Tomaten zugeben, mit Mürselbrühe auffüllen und das Semäle von Stratmurstitelst zu einem Epriver Weispwein absigmeden und gehadtem Schnittsauß destreuen.

Reienfohl, ungarifie Att, mit Reprisenabelm. Etwa 500 Gramm geputzten und habiterten Rolentehl in Salzwalfer weichfohen, ablropien und in dem Gemälender 375 Gramm breite Aubeln ober Mattaroni chenfalls weichfohen und abstopien. Dann verträtzt nan 80 Gramm wenne Statten interpien. Dann verträtzt nan 80 Gramm morme Statten interpien. Dann verträtzt man kon Gramm morme Statten interpien. Dann verträtzt man kon Gramm morme Statten interpien. Salvenen zu eine Schweiten wir des schwickel under Auserten und habiteren Auserten partfälle.

Raustraniten den Kaltaroni den an den Saprika ehreiben und der von den den kaltaroni bertalls weichfoh

Weihnachtsgebäck, einfach und wohlschmedend.

Cates. 34 Bsund Butter ober Margarine mird ichaumig gerührt, 38 Bund Zuder beigefügt, 1 halbes Banillin, 2 Sier. Alles wird ichaumig gerührt, zum Schluß 13/2 Bsund Mehl,

das mit einer Messerspihe Ratron und einem halben Bad-pulver vermischt wurde, beigegeben. Man fann etwas Kartosselsselbert siet des anderen Mehls nehmen. Der Teig wird auf dem Rudelbrett sertiggenacht, mit Calessorm aus-gestochen und mäßig helß gebaden. Dat man teine Cafessorm, io nimmt man ein anderes geeignetes Hörmsen und überrollt die ausgestochenen Cafes mit einem Neibeisen.

Mit Selbstgenähtem Freude machen!

Dine einiges Kopfzetbrechen geht es in der Zeit vor Weiß-nachten nicht ab. Was schente ich, was iskente ich? Sethki-genährtes fann bei den datür in Frage Kommenden wiel Freude auslösen. Ein hübsiges Rachthemd aus glatter und gedlümter



Antitumiter K 7399

Rajdjelede oder Batijt ijt daher liets willfommen. Aus lujtig iarbigem Dirndstretonne lassen fich große Littelsdürzen miden. Einer Bermöhnteren erfüllt man mit einem Schlafangus diefleicht ihren itill gedegeten Rümsch. Kulfienform mit duntem Borrenbelat ilt hierlür lehr neu. Aus heller Radigleibe macht man in bieler Kommen meldhare Goldelanguse. Au ichmarzet Seibe fommt das gleiche Modell als Haussangus in Ärnge. Und das mit getabe beim Bermöhner ihn, was halten Sie von einem Morgenrost aus Steppfeibe ober einem Morgenrost and bem dur die Klufe nach Trachtenatt über Ratefeline durch pleppt wurde? So etwas läßt ich wohl jede gern schenen.

Matiterte Stoffe gibt es heute in reichhaltiger Auswahl, man fann aber auch einfarbige Aunfliede selber durchteppes Kür eine eifrige Ballbelucherin ichtagen wir ein Spiges fäckhen von. Damit verwandelt die Aunflingerin schelbelucher ihr tief ausgeschnittenes Ballfeld in einen meniger betolleterten Angag, wie er höufig bester am Plach ih. Die Anschriung eines zweiten Klebes wird ihr somit eripart. Und man liebe ja auch einem Schwechlung in seiner Garborobe, nicht wahr? Um diese beliebte Awschlung mit Leichtigkeit ebenho am Tageskleid zu erreichen, sind die auswechgeldaren benho am Tageskleid zu erreichen, sind die auswechgeldaren einen Latz aus Filsee oder Kunfliede. Diese Garniur braucht nicht weiß zu sein. In Rose, hellblau, Grün oder Geth ist nicht weiß zu sein. In Rose, hellblau, Grün oder Geth ist



sie nicht weniger hübich und modegerecht. Auch ein Weltchen zum tlberbinden aus dem heute in sehr schönen Fell-Imitationen erhältlichen Webebel; diritze wan in Erwögung ziehen. Se berbillt einem alleren Wantel oder einem winterlichen wollenen Aleid zu neuem Aussehen. Noch üppiger ware ein richtiges Ertaspenischen aus Webpelz, salls die Weitpaachts lasse einem Aleinen Ansturm gewachsen ist.

Deutsche Jugend.

Nebelfruppen.

Die jüngste Wasse der beutschen Armee find die am Bai 1936 als neue Wassengartung aufgestellten Nebelspen. Die moderne Kriegsührung machte ihre Ausstellung

erforberlich.

Die Verwendung von Rauch und Nebel als Kampf-mittel ist und reicht in ihren Ansängen die ins graue Alternun gurud. Die Kriegsgeschichte aller Bölter und Zeiten berüchter von Berdunktungen des Schlachfielbes duch Rauch, die häufig der Grund von Sieg oder Rieder-lage geweien sind. So ding 3. B. bei Waterloo der Puloet-tauch so die über dem Erdboden, daß er die Bewegungen der Truppen völlig verbarg.

Neben solitg verdarg.

Neben solichen unbeahschichtigten, meist gar nicht er wünschren und untliehsam empjundenen Kanchentwicklungen, die durch das rauchtarte Auloer entstanden, sinden sich jedech auch Bertichte über absticktionen siehe kanchen Raucheinsch, So überichtitt z. B. König Karl XII. von Schweden unter dem Schutz einen Kauchschaften bei Duina und brachte so eine Matchiecken und die den der der der der der Artillerie ungestört auf dem schutzen User der großer Mengen seuchten Stehn am diessettigen User und auf Fabrigungen und dem Flus erzeugen.

In den Andrieckneten ner dem Fries murde die fature

an Joursaufen an dem zing eigengen.
In den Jahrzehnten vor dem Krieg wurde die planmäßige Anwendung von Rauch und Rebel nur bei den
Plonieren im Kampf um Beseitigungen geibt. Die zweckmäßigseit der Anwendung einer Tünstlichen Kernebelung
war weder in der Bortriegszeit noch in der ersten Zeit des
Belftrieges allgemein bei den Kriegilörenden erfannt worden. Erst im Laufe des Krieges ging man dazu über, durch
Artillerie Redelzgichosse unterteuen, die die Bewegungen
der Truppe vertscheieren lösten. Die Marine dagegen dat
den schützenden Kebel schon vor dem Kriege wiederholf angewandt.

gewandt.

Die fortgeschrittene Kunft der Tarnung im neuzeitsichen Angriss machte es immer schwieriger, mit gezieltem Arust seindliche Beobachtungsliellen und Abwehrwaffen außer Geseht zu seizen. An Stelle des gezielten Jeuers tritt daber nunmehr die stindliche Kebelwand, die vor die Beobachtungstiellen und Abwehrwassen des Gegners gelegt wird und sie so unschädlich macht.

Iche Rebelabteilung besteht aus dem Stab, dem Radutichtengung und drei Batterien. Iche Batterie dat wei Zuge zu je vier Werfern. Die Abeilungen sind noulmotrissiert und daher leicht bewoglich. Die Rebelwerter leibst aber tonnen in jedes Gelände entweder auf Karren oder mit der Hand bie dich binter die vorderste Linie der Inspection vorgebracht werden.

Der fünstlich aus verschiedenen Phosphot, Salzsäure-Ammoniefe. Jinne und Schweseberbindungen erzeugte Kebes ist sehr von der Witterung abhängig. Das bedingt eine forgiältige Ausöldung des Beiterdienits der Kebei truppen und Berkändnis für den Einlag der Truppe. Wird die Witterung nicht lorgialtig deachtet, se kann der erzeugte kinstliche Kebel entweder mehr ichaden als niken, oder et kann die von ihm erwartete Wirkung nicht erfüllen.

Der flinktliche Nebel ift also ein seltsames Kampsmittel lich widersprechenden Eigenschaften. Trobbem ist er t harmlos. Seinem Weien nach eine Schukmalfe, satum war den Weichenden, nitzt aber selten dem Berteibiger.

Statt bessen ftarft er die Angriffstraft. Er ist der Freund des förperlich und geistig Beweglichen. Launisch mie das Retter, steht er nur Fübbern und Truppen det, die entschiosen und wendig die Gunst des Augenblicks zu nußen

wissen. Aller Wahricheinlichfeit nach wird der fünstliche Nebel auf teinem Schlachtfeld der Jukunft fehlen. Seine Hilfe muß für die Infanterie genau so selbstwerständlich werden

wie die Unterstütjung durch Maichinengewehre, Artillerie und Rampfwagen.

Wenn auch unsere junge Nebeltruppe ihre Leitlungen noch nicht wie ihre älteren Schweiterwalfen unter Beweis kellen fonnte, so wird sie alles doraniseen, zu zeigen, daß sie eine vollwertige und siets einsahbereite Wasse ist.

Soldaten unterm Regenschirm.

alber auch den Frontsoldaten des Weststrieges ist der Anblick regenschirmbewehrter Soldaten nicht iremd. Beim Vormarschi in Idalien ist es vorgekommen, das nicht nur einzelne Leute, soldaten logar game Kompagnien und Kagi-menter mit Regenschirmen ausruckten. Der Versasseller dieser Zeiten war in den Reihen des Deutschen Alpenforps leiser zeiner dieser Wegenschirmträger. — Bald nach Beginn der Olsenste Hatte das schöne Wetter einer nieftalten, regen-gepeitschen Witterung Kad gemacht. Es gof aus Mutden, Wir hatten keinen trockenen Kaden mehr am Leibe. Doch die Rote macht erstinderisch. Bog gabe so denn in den ver-lassen Drickassen Schriften und der Verlagen der die der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen und die verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen und der verlagen der Verlagen der Verlagen der der Verlagen der der verlagen der Verlagen der Verlagen der der Verlagen der der verlagen der Verlagen der der Verlagen der der Verlagen der der verlagen der Verlagen der Verlagen der der der Verlagen der der verlagen der Verlagen der Verlagen der der der der verlagen der verlage

Wenn dann nach dem Antreten "Marschotdnung" bes sahlen war, dann össinchen sich von einsten geschen war, dann össinchen sich von eine Fathen bracken sich eine ledhgte Rote in das Grau des trömenden Kegens, der tiesliegenden Wolken war das vorsichtlichen der Kantel, Antoreme und dassischen Kontenden Kegens, der tiesliegenden Wolken und das versichtlichen Kantel, uns indormen und blasbischen. Tagelang marschierten wir nun so. Bis eines Tages ein Korpsbeseld war ganzen Zauber ein Ende machte, mit dem Jinweis, daß wir Goldaten und keine maskierte Naaderbande seine! ——er.

Die geheimnisvolle Zahl 9.

Die 9 hat Ichon ben Alten zu benten gegeben. Sie macht lich schon bei der einfachen Jahlenreibe 123456780 demerkdaß, deren Querimme 45 ist, wobei leicht erfannt wird, daß 4 und 5 gleich 9 und 45 selbst wieder durch 9 teilber ist.

Ann nehme irgend eine Jahl, 3. B. 764, tehre sie um: 467, ziehe die kleinere von der größeren Jahl ab, und das Ergednis wird sietes durch 9 teilbar gein.

Eine deachienswerte Gestaltung fritt auch bei der nachtehend. Ausgabe in Erscheinung:

987654321	mal	9	ilt	gleich	888888888
-	100	18	20	28	1777777778
**	- 44	27	- 10	5-11 M	26666666667
211	.00	36			3555555556 4444444445
	20	45	.59	10	53333333334
		54	**	28	gasaaaaaaaaa gaaaaaaaaaaa
**	9.0	63	. #	-	71111111112
*	- 10	101	19	**	800000000001
	22	or	19 -	7.98	DOGGGGGGGT

Grundzapi.) 999999 durch 7 geteilt ergibt die geheimnisvolle Jahl 142 857. Uenn man diese Jahl mit 2, 3, 4, 5 ober 6 mal nimmt, wird man mit Staunen sessen, daß stets die

gleichen Bahlen, nur in verichiebener Reihenfolge, wieder

Man nehme die Jahl 12345679 (die 8 bleibt in der Rethe Jors) mit 9 Mal der Jahl 9, also mit 909999999 mal. Man wird festikellen, dah man einjach die Jahl 111111111 9 Wal untereinander zu schreiben hat:

111111111 111111111 111111111

Jählt man jujammen, erhölt man bas immerhin mert-murdige Ergebnis: 12345678987654321.

1 geteilt durch 9 gibt die endloje Keihe 0,111111111 2 " 0,222222222 3 " 9 " " " 0,33333333 uhm.
3Ran nehme itgend eine Jahl, 5 % 68994 und ziehe beren Querfumme 36 ab. Die ergebende Jahl wird dann stets durch 9 teilbar sein.

Sunderte von Beilpieten liegen sich von der 3ahl 9 aufgablen, die im Sanskrit ichon als "Steigerung alter Steige-rungen" und bei den Griechen als "Zahl der Bolltommens heit galt. P. K.

Kleine Geschichte des Eislaufs.

Juerst war der Lauf auf primitiven Anohenschienen über weite Sissssssie eine Brauchtunst und Lebensnorwendigkeit für die Bemohner der norbischen Länder. Die ersten Krunde dieseler präßlicherischen Schlittschube gehen bis auf des Jahr 1000 nor unserer Zeitrechnung zurück. Im Mittelalter wurde der Eiselauf zum Boltswergnügen. Est der moderne Tachtschittschub eroffnete dem Eistunstauf immer neue Wöglichteiten.
Die Ghre, den Eistungkauf

Wöglichfetten.

Die Spre, den Eistunstlauf guerst in sportliche Bahnen gesentt zu haben, tommt dem Mutterlande des Sportes, England, zu. Im Jahre 1742 wurde der "Sdindurgh Flatting Citieb", der eine Eistausperein der Welt, gegründet, und 1763 sand das erste urfundlich belegte Kennen auf Schittischuhen über eine Strede von 18 Weilem statt. Junadst war der Eislauf in England ein reiner Kenniport, der sich sogar zum Berufssport entwicken sonnte

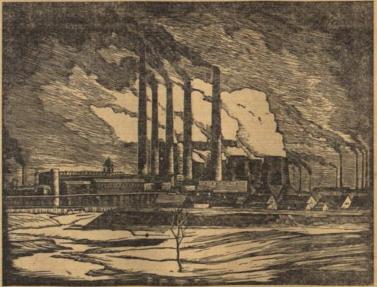
der jich sogar zum Serufssport entwicken konnte. Aus Amerika fam der erfte große Eislauffünfler, der bahnbrechend für die weitere Entwickung des Eistunklaufs wirtte: Jackon Haines, delfen erfte Eistänge in Wien for fort aufgegriffen und als Grundlage eines Kunflauffischen aufgezichnet wurden. Der Wiener Eislaufverein veran-klatter 1882 des erfte internationale Turnier. Das if das Geburtsjahr des internationalen Eislaufportes.

Bedurtsjähr des internationalen Eislaufsportes.

Der Faarlauf, der sich denn berausbildete, murde dis
Ivo nur von Herrenpaaren bestiriten, eth 1991 sah man in
Wien den ersten gemichten Faarlauf. Trosbem damente es
nach dis 1908, die erke Paarlaufmeiserschaft ausgetragen wurde. Das nächte Tahr schon brachte die erke
Europameisterschaft in Bertin, die der Deutschaft ausgetragen wurde, gewonn ein Deutscher des 1898 ausgetragen wurde, gewonn ein Deutscher der Kinchener
fruchs. Der Kampf um die Bestimeisterschaft war setze ein Kampf der Wiener und der nordischen Schule, der Heren
Kampf der Wiener und der nordischen Schule, der Heren
Bödf, und der Schweden mit Grenander, Saskour, Kanster,
Bödf, und der Schweden mit Grenander, Saskour, Sandler,
Deutschlieben

Auflösung der Denksporlaufgabe aus ber vorigen Rummer.

Die fahrbereite Mafdine murbe auf die Strede ge-ichidt und ließ fich in ber Steigung bon bem Guterwagen einhoten, um ihn tuts hinter ber Steigung burch Bremjen abzufangen.



Symphonie der Arbeit.

a a a a a. b. d. e e e e e e e, a. i. i i i. n n n. o. o, r r r r.

Botitehende Buchinden find berart in die leeren Kelber der Evitale au ordnen. dat in Übrzeigerrichtung Wörter nachtebender Bedeeutung entiteben: 1—2 denticher Gogensteld.
—3 nordamerifanische Wederman 3—4 flamischer Meler.
4—5 Bararecher. 5—6 Nebentunk der Donau, 6—7 Chinnessotgan. 7—5 Boranichion. 8—9 aromatische Getrant. 9—10 artechischer Buchinder. D. —11 Wiele, 11—12 Aueroche.

Bei richtiger Lösung nennen die Diagonalen, beide von unten nach oden gelesen, eine Meerestütze und einen plattbeurichen Dichter.



Empfindest bu an tremdem Ort Bei Tag und Racht mit h das Mort. So fann das Wort mit a allein Dein Bers von dieser Qual befrei'n. E. E. M.

3ablenrätiel.

1919	11	9 13 9 8	Oper von Berdi Borfabr
4 5	8 1	12 11 8 5 13 9 1 13 3	Ort bei Berlin
67	13	1 11 15 9 2 3 2 11	Subfrucht Stogsabne bes Wilbe
2248	8 1	16 8 10	Fild geologifder Begriff 3wifdenmablgeit
9 7	13 13	11 11 2 4 2 8 17 17 2	Unfinn beutide Stadt

Silbenrätfel.

ans - ar - bad - bo - brud - do be - bel - ber - e - baus in - ia - ieft - Ii - Io - mar — me — na — ne — ni — nolb — vbin — ral — ter — ter — to — tra - um - un - piem -

Aus vorftebenden Silben find 13 Mörier au bilden, deren Aniangs-und Endbuchtaben, beide von oben nach unten gelein, einen Ausspruch von Goethe ergeben.

Bedeutung der Wörter! 1. Meeres-läugefter, 2. Unterredung, 3. Figur aus "Don Carlos" 4. männlicher Borname, 5. Cuellgöttin, 6. Neines Raubtier, 7. Englitches Abgeotdnetenbaus, 8. Ködre, 9. Südtuckf, 10. Stadt in Wittelfranfen, 11 Ritdongelang, 12. weib-licher Borname, 13. Arbeitsgang im Buchbrudgewerbe, (ch = ein Buchftabe,)

3mei Dichternamen.

Durch Einleben von je 2 Buchftaben fann nan befannte Wörter bilben, beren Bedeutungen unten in anderer Reihenfolge genannt find. Richtig gelöft, nennen die eingelehten Buchftaben, reihenweise abgeleien. einen beutiden und einen Biterreichifden Dichter, Bedeutung ber Worter: Alpenbirt, Allkäden in der Kheinprovins, engl. Graf-ldaft. Fluk in Aukland, drucktinneres, trüberes Gewicht, Gökenbild, Bogel, Spiel-tartenblatt, Tischlereisubehör, Zahf.

Beinchsfartenrätiel.

ERNST FUWICH

Wo mobnt biefer berr?

Auflöfungen aus voriger Rummer.

Liftign for



"Ich bin zwei Iahre lang zu einem Tanglehrer ge-gangen!" legte et. "Schabe, baß Gie ihn nie angetroffen haben!" ant-wortete fie.

Rutthens Betragen fieß in der fehien Zeit febr zu wünschen übrig, und der Lehrer rief ihn zu einem Gespräch unter vier Augen auf den Flux. "Weißt du, was du verdient haft, Kutt?" fragte et



"Willi, gib mir mal einen fleinen Stoft" (Beichnung: Bergftrom.)

"Georg, in meinem Rleiderschrant jehlt ein Kleid!"
"Aber Schaft, wer foll denn das genommen haben! hat du teine Abnung, wo das sein fann?"
"Doch, es dangt im Schaufenster vom "Salon Krause" uns gegenüber . . ."

"Als ich heiratete, befam ich eine Frau, die immer bet mir bleibt, einerfel was ich tue!" "Es muß wunderbar fein, eine solche Frau zu bestien!" "Ra hören Gie mal — ich tpreche von meiner Schwieger-mutter!"

3m Gerichtsfaal.

Machem ber Staatsanwatt die Afage ausgelprochen batte, erhieft der Angellagte wieder das Wort, er blieb aber mahrend des Sprechens figen.
"Angellagter", legte der Borftgende, "flehen Sie auf — das Sigen kommt später!"

"Ihre Braut ift wohl ziemlich ichwerhörig?" "Das fann man wohl (agen! Als ich ihr ben Seitrats-antrag machte, mußte ich so tant brüllen, daß die Rachbarn hereintamen und mitr gratulierten, bevor sie "je" jagte!"

Ein Schnittpunktvorwurf aus dem Loydbuch



Weiß; Khl. Tdl. St3 und gl. Lh6. Bd3, h2. Schwarz: Kt2. Db8. Tb4. Sa6. Le5. Bh4.

Um die Stadtmeisterschaft von Wieshaden.



Stellung nach dem 40. Zuge von Schwarz.

Wei@: Linnmann. — Schwarz: Dr. Jung.

1. e4, c5 Sizilianisch. 2. St3, d6, 3, d4, ex.d. 4. Sxd4,
St6, 5. Ld3, Sbd7, 6, 0-0, e6, 7. Le3, Le7, 8, Sc3, 0-0,
9. f4, a6, 10. Df3, Dc7, 11, g4, Sc5, 12, g5, Sld7, 13, Le2,
b5, 14, b4, Sb7, 15, Lf2, Sb6, 16, a4, b×a, 17, S×a4, Sxd.
18. T×S, Ld7, 19. T×a6, T×T, 20, Lv7, f6, 21, gx4,
L×60, 22, e5, d×e, 23, S×e6, Lv8, 24, L×8, Tb8, 25, Ld5,
Df7, 26, Lvxl, D×L, 27, fxe, Lve6, 28, Lc5, Ld6,
Df7, 26, Lvxl, D×L, 27, fxe, Lve6, 28, Lc5, Ld2,
Lvxl, D×L, 30, Df7+, Kh8, 31, c3, Dh6+, 32, Df2, Dg6+,
33, Kh1, Do6+, 34, Df3, D×D, 33, T×D, Kg8, 36, Kg2,
g6, 37, Kg3, Kg7, 38, h4, Te8, 39, Kf2, Te4, 44, Kb3,
41, Kc2, Ke6, 42, Kd3, Kd5, 47, Td3+, Ke6, 48, Th, Kd5,
49, Th3, Kc6, 50, c4, Tg1, 51, Kc2, Tg2+, 52, Kc3, Tg4,
53, Tf3, Kd6, 54, Td3+, Ke6, 55, Th3, Kd6, 56, Kb3, Kc7,
55, Kb6, 58, Kb4, Tg1, 39, Td3, Tb1+, 60, Kc3, Tc1+,
61, Kb3, Tb1+, 62, Kc2, Tg1, 63, Td6+, Ka5, 64, Kc2,
Tg3+, 65, Kd4, Kb4, 66, Tc6, Tg4+, 67, Kd5, Tx1+, 69, Tr3, Kd6, 50, Tb1+, 70, Kc6, 768, 71, Tc8 aufgegehen
Der Bauerngewinn im 19, Zug — der langte zum Gewinn
genug.

Weiß: Menz. — Schwarz: Krautmann.

1. e2—e4, e7—e5, 2. f2—f3, d7—d5, Dieses Gegengsmbit ist wolld die beste Ablehnung des Königsgambit, 3. Sg1—f3 (wärde statt dessen e4×d5 mit folgendem e5—e5 geschehen sein, so wäre das Faikbeergambit entstanden, verd. Wiesb. Tagblatt v. 28, 11, 37), 3. ..., Le8—g4, 4, h2—h3, d×e4, 5, h×L, e4×S, 6, D×f3, Sb8—c6, 7, Ld1—b5, Dd8—d6, 8, c2—c3 mit der Absicht, d2—d4 vorzustoßen, 0—0—0, 9, LvS, b×L, 10, 0—0, Dc6+, 11, d2—d4, e×d4, 12, e×d4, Dc5—d6, 13, Df3—d3. (War Da6+, nebst Lc1—e3 nicht zweckmäßiger, denn die weiße Dame kann ja doch den d-Bauern der zweimal angegriffen ist, nicht verteidigen?) 13. ..., D×d4+, 14, D×D, T×D, 15, Le3, Tb4, 16, Tf2, Sf6, 17, Ld2 (unverständlich, der gegebene Zug war zweifelles Sh1—c3) 17. ..., T×b2, 18, Lc3, T×T, 19, K×T, Se4+, 20, Kf3, S×L, 21, S×S, (Schwarz hat den S des Weißen glücklich entwickeit), 21. ..., Ld6, 22, Se4, h6, 23, Tc1, Kd7, 24, Tb1, n5, 25, Td1, Tb2, 29, Se4, T×2, Weiß spielt verschwenderisch, 30, S×L, x×S, 31, T×d6+, Ke7, 32, Td3, a4, 33, g4, 33, 34, 34, Ka3, Ta1, 35, Kd4, a2, Jetzt darf sich Weiß kein Schach geben lassen, da sonst der schwarze a-Bauer Zeit gewinnt, 2ur Dame zu gehen. 36, Td2, Tg1, 37, T×23, T×23, T3, 42, f6, Tf6, 43, T×27, T×54+, 44, Ke4, Tg5, Weiß verhalf dem Schwarzen durch unrichtiges Bauernopfer zum Plus von 2 Freibauern und gab die höhungslose Partie auf.

Schachliteratur. Wenn die Schachpartie Prosa im Schach ist, ist das Problem Poesie.

In die Geheimnisse der Schachpoesie — ins Schachproblem — führt uns H. Ranneforth ein, zum Gleck durch ein Büchlein mit leicht verdaulichen Erklärungen. Es ist somit jedem Beflissenen in kürzester Zeit möglich, sich mit dem Schachproblem vertraut zu machen. Der Vertasser, ein alter Schachkeit vertraum leichten Verständnis. Es gibt die Kunstgesetze bekannt nud zeigt, wie man Probleme lesen kann. Sowohl Autor als auch der Verlag — Deutsche Schachkeit für wenig Geld wie auch den altjährlichen Ranneforthschen Schachkeinder, der demnächst erscheint, auf den Weihnachtstisch legen kann.